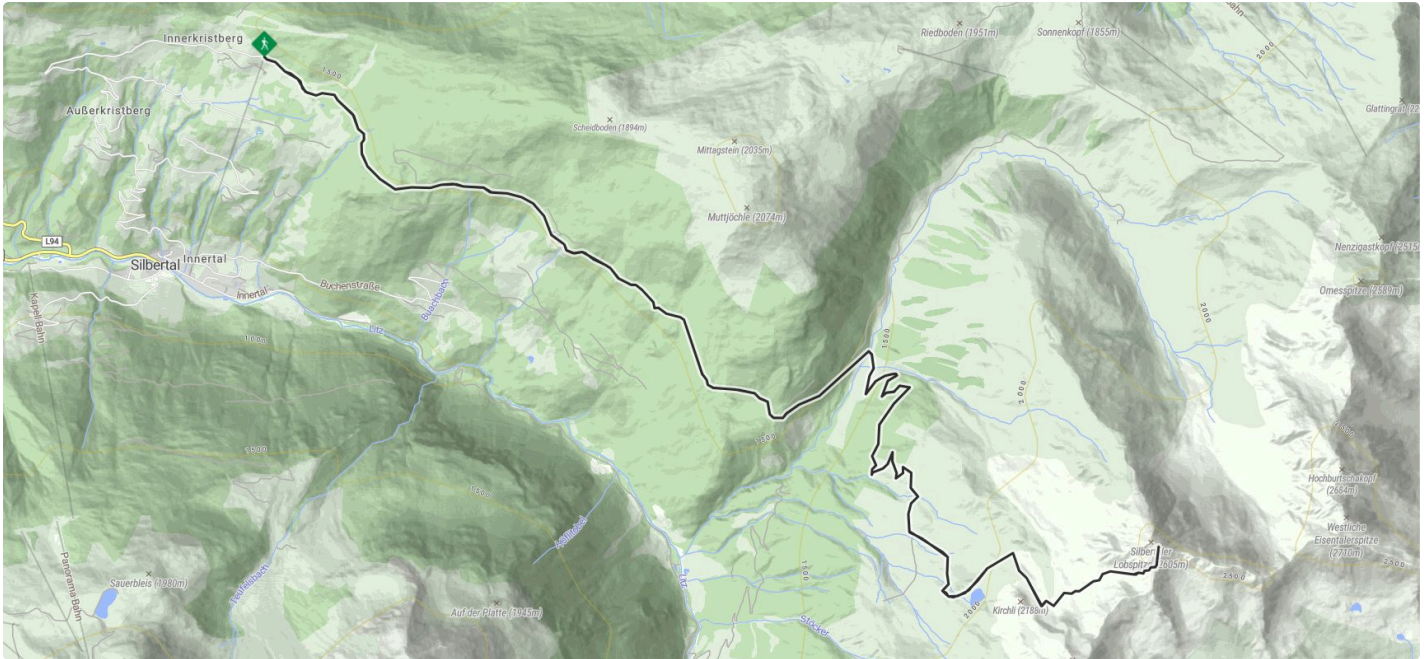


Kristberg - Lobspitze

SCHWER



Tourbeschreibung

Bergstation Kristbergbahn - Lobsteg - Gretschalpe - Lobspitze - Gretschalpe - Lobsteg - Bergstation Kristbergbahn

Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach Schruns fahren. Über Schruns erreichst Du das Silbertal.

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start/Ziel der Tour: **Silbertal Kristbergbahn / Linie 88**

Fahrplan: www.vmobil.at

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: www.oebb.at

Parken

Parkplatz Talstation Kristbergbahn Silbertal (Kostenpflichtig)



09:53 h
Dauer



21,0 km
Länge



2561 m
Höchster Punkt



1453 m
Tiefster Punkt



1694 hm
Aufstieg



1694 hm
Abstieg

Routentyp

Bergsteigen

Schwierigkeit

● Schwer

Höhenprofil



Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Wegbeschreibung

Von der Bergstation der Kristbergbahn führt uns der Weg taleinwärts in stetigem auf und ab bis zum Wildried – eines der höchst gelegenen Hochmoore Europas. Nach einem kurzen Stück bergab beginnt der Aufstieg zur Gretschalpe auf einem breiten Schotterweg. Direkt hinter der Alpe geht der Anstieg relativ steil weiter, vorbei am Gretsensee bis zur Lobspitze. Vom Berggipfel haben wir ein herrliches Panorama auf das Silbertal, dass uns für die Anstrengung mehr als belohnt. Auf dem selben Weg gelangen wir wieder retour zum Ausgangspunkt.

Ziel

Bergstation Kristbergbahn

Start

Bergstation Kristbergbahn

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 – Alpine Notfälle Österreichweit

EN 144 – Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 – Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps